

Jenna Sommers - eine andere Geschichte □

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Teil 1		2
Kapitel 2: Teil 2		4

Kapitel 1: Teil 1

Vor ein paar Monaten habe ich diese Geschichte angefangen und wollte sie endlich mal hochladen. Ich hoffe sie gefällt euch :)

Jenna pov

Am morgen waren Jer und Elena schon in der Schule als es klingelte. Ich ging zu Tür und machte sie auf. Ich blickte in Damon Salvatores Gesicht. Von Elena habe ich alles über Vampire und die ganzen übernatürlichen Wesen erfahren. Ich war froh gewesen das sie so ehrlich zu mir war und davon erzählt hatte. Trotzdem war ich nicht gut auf Damon zu sprechen. Stefan war mir einfach sympatischer.

Ich sah ihn an und fragte "Damon. Was willst du hier?", er grinste und antwortete "Jenna sei doch nicht so böse... Ich suche Elena aber so wie ich höre ist nicht da.". Ich verdrehte kurz die Augen "Sie ist in der Schule soll ich was ausrichten?". Damon sah mich an "Pass einfach auf wenn du in euer Haus reinbittest". Ich nickte einfach nur. Als er weg war schlug ich genervt die Tür zu und steckte die frisch gewaschene Wäsche in den Trockner. Als es wieder klingelte ging ich genervt zu Tür da ich dachte es sei Damon und öffnete sie. Elena stand dort. Ich sah auf die Uhr und sah sie dann an "Hast du was für die Schule vergessen? Komm schnell rein." dabei ging einen Schritt zur Seite damit sie reingehen konnte. Sie ging rein und direkt hoch um wahrscheinlich ihre Sachen zu holen die sie vergessen hatte. In der Zwischenzeit ging ich in die Küche und machte mir einen Kaffee. Nach ein paar Minuten hörte ich die Tür und dachte nicht weiter drüber nach das Elena da gewesen war. Sie musste bestimmt schnell wieder zur Schule.

Nachdem ich wieder aus der Küche gegangen war, mit meinem Kaffee in der Hand, ließ ich mich im Wohnzimmer auf dem Sofa nieder und erschrak ein wenig als Elena ebenfalls dort saß. Man hatte sie mich erschreckt.

"Du sollst doch in der Schule sein" bemerkte ich leicht tadelnd und sah sie an. "Geht es dir nicht gut? fragte ich sie dann aber. Als Antwort bekam ich nur ein leichtes nicken. Mit den Worten das ich ihr einen Tee machen würde verschwand ich wieder in die Küche. Ein paar Minuten später als ich mit dem Tee wieder kam war sie wieder verschwunden. Komisch. Das ist überhaupt nicht Elenas Art. Ein schlechtes Gefühl beschlich mich und ich erinnerte mich an Damons Worte. Ich nahm mein Handy vom Tisch und wählte Damons Nummer. Nach ein paar Sekunden ging er schon ran. "Was gibts Jenna?" fragte er und ich überlegte nicht lang. "Könntest du vielleicht zum Haus kommen? Es ist was merkwürdiges passiert. Elena war kurz nach dir nach Hause gekommen und dann immer wieder schnell verschwunden. Ich hab da kein gutes Gefühl bei." erklärte ich ihm so schnell es ging. Wohl wissend das er es alles verstand. Auch wusste ich das Elena ein Doppelgänger war. Nicht das ich vorhin die ganze Zeit Katherine vor mir hatte. Er schien zu überlegen denn er antwortete längere Zeit nicht. "Damon?" fragte ich deshalb. "Ja ich bin sofort da. Lass niemanden mehr rein" waren seine Worte nur und er hatte aufgelegt.

Seufzend legte ich mein Handy beiseite und blieb auf dem Sofa sitzen. Dann sah ich zu der Tasse mit dem Tee den ich eigentlich Elena gemacht hatte. Ich entschied mich ihn wegzuschütten da sie wahrscheinlich nicht mehr auftauchen wird. In der Küche angekommen entleerte ich die Tasse in der Spüle und öffnete die Spülmaschine. Nachdem ich die Tasse drin verstaut hatte schloss ich sie auch wieder. Gerade als ich mich umdrehen wollte geschah es. Von hinten drückte mir jemand den Mund zu und biss mir in den Hals. Jeder Versuch mich zu wehren scheiterte und ich hoffte das Damon schnell hier war. Vor Schmerzen schrie ich einfach nur und biss demjenigen in die Hand. Kurzzeitig ließ der Unbekannte meinem Mund los trank aber dennoch weiter. Ich merkte nur noch das dieser Unbekannte von mir gezogen wurde und ich zu Boden sank. Viel mehr bekam ich nicht mit da ich ohnmächtig wurde.

Fortsetzung folgt

Kapitel 2: Teil 2

Als ich wieder aufwachte lag ich auf dem Sofa. Langsam kehrten die Erinnerungen zurück an das was passiert war. Ich schnellte hoch ließ mich jedoch direkt wieder fallen da mir schwindelig wurde. Es drehte sich alles und ich fasste mir an den Hals wo ich trockenes Blut fühlen konnte. Mir wurde also kein Vampirblut gegeben. "Na Dornröschen." hörte ich dann vom gegenüberliegenden Sessel und erschrak. Ein leises lachen war zu hören und als ich die Richtung schaute sah ich Damon. "Was ist passiert?", fragte ich. Zwar erinnerte ich mich das ich gebissen worden war aber nicht daran was danach passiert war.

"Ein Vampir kam hier rein und hat dich gebissen. Ich hatte ihn von dir weggezogen bevor es zu spät war. Derjenige konnte abhauen.", erklärte er mir und ich konnte spüren das er was verschwieg. Ich überlegte. Es konnte nur jemand sein den ich hereingebeten hatte. Das waren aber nur Damon und Stefan. Sonst niemand. Aber wenn ich stärker drüber nachdachte konnte es noch jemand sein. Damon stand vom Sessel auf und setzte sich neben mich und hielt mir ein Glas Wasser hin. Ich nahm es. "Danke", bedankte ich mich dann und nahm einen Schluck. "Könnte es Katherine gewesen sein?", sprach ich meine Vermutung aus und sah Damon kaum merklich nicken darauf. "Ja könnte es sein, zumindest denke ich das nachdem du sagtest Elena wäre hier.", meinte er. Ich wollte aufstehen aber merkte das ich ziemlich schwach auf den Beinen war und setzte mich von daher wieder hin. Dann wanderte mein Blick wieder zu Damon. "Warum hast du mir kein Vampirblut gegeben?", fragte ich dann.

"Ich wusste nicht ob du es haben wolltest und du warst jetzt nicht so sehr verletzt das es unbedingt nötig gewesen wäre.", antwortete er darauf und grinste. "Ich kann dir natürlich immer noch welches geben wenn du willst" hing er dann noch dran und ich schüttelte mit dem Kopf. Nein das wollte ich nicht. "Nein lass nur das verheilt auch so", meinte ich dann nur und hörte wie die Tür geöffnet wurde. Elena gefolgt von Jeremy kamen ins Wohnzimmer und lächelten. Der Schultag war also gut gelaufen. Doch als sie meine Wunde am Hals sahen verblasste es und Elena kam auf mich zu. "Was ist passiert?", fragte sie auch direkt. Ich seufzte einmal auf und verzog mein Gesicht als die Wunde schmerzte. "Ich weiß nicht genau. Ich war die Wäsche am machen und du, was ich glaube Katherine war, ist öfters hier aufgetaucht. Irgendwann bekam ich dann ein ungutes Gefühl und hatte Damon angerufen. Kurz bevor er hier war wurde ich dann gebissen. Wer es war weiß ich nicht aber wir glauben es war Katherine." erklärte ich ihr dann und sie sagte erstmal nichts. Sie war bestimmt geschockt was ich auch verstehen konnte. Dann sah ich Wut in ihren aufblitzen. "Das wird sie noch bereuen das sie das getan hat", zischte sie leise. Damon hörte es auch "Elena beruhig dich ja? Wir wissen ja gar nicht ob sie es überhaupt war auch wenn die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist.", sagte er und ich nickte zustimmend.

Dann dachte ich über was nach. Elena riss mich aus den Gedanken indem sie vor meinem Gesicht rumschnippste. "Jenna?", hörte ich sie dann sagen und nickte. "Ja?", sagte ich dann schnell und sie musste kurz lachen. "Worüber hast du denn nachgedacht das du so abwesend warst?", fragte sie dann und ich überlegte. Sollte ich es wirklich sagen? Ich entschied mich es zu sagen. "Naja.. ich hätte da vielleicht eine

Idee wie wir rausfinden könnten ob es Katherine war oder nicht.", fing ich an und sah alle an. Als sie nichts sagte fuhr ich fort. "Wenn ihr Ziel war mich zu töten, was sie ja nicht geschafft hat, wird sie es bestimmt nochmal versuchen. Ich meine dann könnte ich sag ich mal Lockvogel spielen", erklärte ich meinen Vorschlag zu Ende.

Elena schüttelte sofort den Kopf. "Nein das ist zu gefährlich. Sie hätte dich heute schon fast getötet. Das wäre nicht sicher. Erst recht nicht wenn es Katherine ist.", sagte sie sofort was dagegen. Ihr Blick wanderte zu meiner Wunde und dann zu Damon. "Warum hast du sie eigentlich nicht geheilt?", fragte sie ihn dann und lenkte somit von meinem Plan ab. Bevor dieser was sagen konnte antwortete ich. "Ich wollte es nicht". Sie sah mich etwas geschockt an. "Du wusstest nicht wie schlimm die Verletzung ist und bist das Risiko eingegangen das es tödlich ist?", fragte sie dann. Ich nickte nur als Antwort. "Ich weiß du hast Angst mich zu verlieren aber selbst Damon meinte das die Wunde nicht so schlimm ist.", sagte ich und sah dann zu Damon. "Naja du hast schon viel Blut verloren deshalb sollten wir dich beobachten. Nicht das du noch was hast oder umkippst weil du zu wenig Blut im Körper hast." meinte er und ich sah Elenas etwas erleichtert werdenden Blick. Ich seufzte auf. Gerade hieß es noch das die Wunde nicht so schlimm ist und jetzt soll ich beobachtet werden? Toller Nachmittag. "Mir gehts wirklich gut das könnt ihr mir glauben, niemand braucht Babysitter für mich spielen", meinte ich ernst und leicht genervt. Wenn ich eins nicht haben konnte dann das auf mich aufgepasst werden musste. Ich fühlte mich auch gar nicht so schlecht. Nur ein wenig schlapp und leichte Kopfschmerzen. "Bitte Jenna es ist nur für heute." erklärte Elena mir dann.

Mir entfährt ein genervtes Schnauben und ich stand schnell vom Sofa auf. Was sich als Fehler herausstellte. Elena sagte ich sollte mich wieder hinlegen doch ich hörte darauf nicht. Was ich aber besser hätte machen sollen denn als ich nur ein paar Schritte gegangen war wurde mir aufs übelste Schwindelig und ich kippte weg. Alles was ich jetzt noch sah war Schwärze. Dann glitt ich in die Bewusstlosigkeit ab.